

PRESSEMITTEILUNG

München – 14. Juni 2024

Kiwanis Gipfelstürmer Award 2024

[München]

Am 14. Juni 2024 fand im Bayerischen Landtag die Verleihung des Kiwanis Gipfelstürmer Awards 2024 statt. Der mit 4.000 Euro Preisgeld dotierte Preis geht nach 2023 zum zweiten Mal an Kinder und Jugendliche in Süd-Ost-Bayern, die sich in ihrer Freizeit für die Allgemeinheit, die Umwelt oder andere Menschen einsetzen.

Harald Kühn (CSU), Abgeordneter des Bayerischen Landtages ermöglichte es, dass die Kiwanis Clubs die Ehrung der Kinder und Jugendlichem wieder im Maximilianeum durchführen konnten.

"Es ist schon mehr als beeindruckend, wie viele Kinder und Jugendliche sich ehrenamtlich für andere Menschen oder sogar für unsere Gesellschaft einsetzen.", so der Abgeordneter aus den Landkreisen Weilheim-Schongau und Garmisch-Partenkirchen Harald Kühn. "Gerade in der heutigen Zeit brauchen wir als demokratisches Land junge und engagierte Menschen, die mehr tun als ihre Pflicht. Oftmals scheint es, dass die heutige Jugend andere Werte hat und sich nur noch um sich selbst kümmert. Deshalb tut es gut, zu sehen, dass es nicht so ist und auch deshalb freut es mich, dass ich die Kiwanier unterstützen kann, im Maximilianeum eine würdige Veranstaltung zu organisieren." so Kühn.

Lieutenant Governor Thomas Quiram von den Kiwaniern führte in seinem Grußwort aus, "... dass es den beteiligten Kiwanis Clubs aus Viechtach, Straubing, Regensburg, Bad Aibling, Garmisch-Partenkirchen sowie der Kiwanis Foundation wichtig war, denjenigen eine Plattform zu geben, die bereits als Kinder oder Jugendliche sich für andere Menschen einsetzen." Die Bayerische Landtagspräsidentin Ilse Aigner hat vor einem Jahr in Ihrem Grußwort für diesen Award das Ehrenamt als "... Dienst an der Demokratie im besten Sinn. ..." bezeichnet. "... Ehrenamt stärken, Werte vermitteln, Herz und Charakter





bilden – das ist mir wichtig." so Aigner damals. "Die Unwetter der vergangenen Wochen haben gezeigt, wie wichtig das Ehrenamt ist, und was ehrenamtlich tätige Menschen alles bewegen können. Ehrenamtlich Tätige Menschen sind die Stütze unserer Gesellschaft.", so Quiram

Die Preisträger des Kiwanis Gipfelstürmer Awards 2024 sind:

Der <u>dritte Platz</u> des Kiwanis Gipfelstürmer Awards 2024 geht an die Zwillingsschwestern Fiona und Louisa Nowak von der Judoabteilung des TUS Bad Aibling. Die beiden Zwillingsschwestern haben sich bereit erklärt, ehrenamtlich dem Trainerteam der Judoabteilung des TUS Bad Aibling als Assistentinnen zur Seite zu stehen, damit das Training der erfolgreichen "Powergirls" möglich ist. Mit ihrer Arbeit ermöglichen es Fiona und Louisa, dass weite Teile des Trainings auch in einer großen Gruppe stattfinden kann. Gerade die Begleitung der kleineren und jüngeren Trainingsteilnehmerinnen ist wichtig, die Motivation hoch zu halten und unter Umständen Verletzungen vorzubeugen.

Durch das Engagement der diesjährigen Preisträgerinnen des Kiwanis Gipfelstürmer Award in Bad Aibling ist es möglich, größere Gruppen zu trainieren, was dazu geführt hat, dass der TUS Bad Aibling auch Kindern und Jugendlichen aus der Ukraine ein Training anbieten kann. Denn Sport verbindet und ermöglicht eine Integration.

Den <u>zweiten Platz</u> teilen sich in diesem Jahr zwei Schulen. Dies ist zum einen die Johann-Simon-Mayr Realschule Riedenburg mit dem Projekt: "Musicalgala – Angel's Omen: Eine teuflische Wette". Das Besondere an dem Projekt war die Beteiligung der gesamten Schulfamilie. Vom Hausmeister, den Schulsekretärinnen, dem Lehrerkollegium, der Schülerschaft mit den verschiedenen Fachschaften und Arbeitsgruppen, ehemalige Schülerinnen und Schüler, freiwillige Tanzlehrerinnen bis hin zum ortsansässigen Caterer und einer ortansässige Brauerei waren alle dabei und unterstützen das Projekt.

Gerade in der Zeit nach Corona ist es wichtig, das Zwischenmenschliche und die Gemeinschaft mehr in den Fokus zu rücken. Wir als Schulfamilie wollen mit unserer Musicalgala unser Zusammengehörigkeitsgefühl stärken und miteinander etwas "Großes" schaffen. Ein Jahr harte Arbeit endet nun in drei Aufführungen, die vom Freitag, 12. Juli bis Montag, 15. Juli 2024 in der Dreiburgenhalle in Riedenburg zu sehen sind.

Der <u>zweite zweite Platz</u> geht an die Bürgermeister-Schütte-Grund- und Mittelschule in Garmisch-Partenkirchen mit dem Projekt "Schnell daher gesagt – was nun?". Es ist ein





Projekt zur Verbesserung der Kommunikation und Verbesserung der Schulgemeinschaft. Das Projekt soll die bewusste Kommunikation innerhalb der Schülerschaft verbessern und den achtsamen Umgang miteinander fördern. Damit soll ein Beitrag zur Vermeidung von Eskalationen und zur Stärkung der Schulgemeinschaft geleistet werden.

Die Schülerinnen und Schüler der Klasse M10 wollen als Vorbilder auftreten und als Tutoren die Schülerinnen und Schüler unterstützen. Die in dem Projekt entwickelten Ideen und Maßnahmen werden im Schuljahr 2024/25 von der jetzigen 9M weitergeführt.

Mit fast 400 teilnehmenden Schülerinnen und Schülern sowie mehr als 60 Lehrkräften ist es das größte Projekt, das sich um den Kiwanis Gipfelstürmer Award beworben hat. Die Jury fand dieses Projekt aber auch preiswürdig, weil es im kommenden Jahr fortgesetzt werden soll. Dies zeigt doch deutlich, dass Schülerinnen und Schüler in der heutigen Zeit Verantwortung übernehmen und IHRE eigene Schule weiterentwickeln wollen.

<u>Sieger des mit 2.000 Euro dotierten Kiwanis Gipfelstürmer Awards 2024</u> sind die Klassen 6 und 7 der Mittelschule Teisnach mit dem Projekt "Jung begegnet Alt". Es ist ein Gemeinschaftsprojekt der Mittelschule Teisnach und den Seniorenzentren von Dr. Mirski.

Ein Projekt, das zum Nachdenken anregt. In einem Programm von Monika Gruber kommt "Der blaue Müllsack" vor. Er beschreibt die Wirklichkeit, dass von einem Menschen manchmal nur ein blauer Müllsack mit den persönlichen Habseligkeiten übrigbleibt. Die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule aus Teisnach sehen das anders. Sie gingen in Altenheime, spielten und sangen mit Senioren, um so ins Gespräch zu kommen. Oder aber, die Senioren kamen in die Schule, erzählten Geschichten von früher. Das Projekt wird auch in Zukunft fortgeführt und dient sowie der Verständigung zwischen den Generationen in unserem Land.

+++ Ende der Pressemitteilung +++





Erläuterungen zu den Fotos inkl. Namen

3_Platz_2024 3. Platz des Kiwanis Gipfelstürmer Awards 2024

Fiona und Louisa Nowak, TUS Bad Aibling, Judoabteilung

Personen auf dem Foto von links nach rechts

Harald Kühn, MdL (CSU), Fiona Nowak, Louisa Nowak (beide

Preisträgerinnen), Sebastian Friesinger MdL (CSU), Thomas Quiram

(Kiwanis)

2_1_Platz_2024 2. Platz des Kiwanis Gipfelstürmer Awards 2024

Johann-Simon-Mayr Realschule Riedenburg mit dem Projekt:

"Musicalgala – Angel's Omen: Eine teuflische Wette"

Personen auf dem Foto von links nach rechts

Harald Kühn, MdL (CSU), Johannes Bruckbauer, Lilly Hesse, Simon

Rauhut, Alexandra Demidov, Michelle Scharf (alle Preisträger), Sebastian Friesinger MdL (CSU), Thomas Quiram (Kiwanis)

2_2_Platz_2024 2. Platz des Kiwanis Gipfelstürmer Awards 2024

Bürgermeister-Schütte-Grund- und Mittelschule in Garmisch-

Partenkirchen mit dem Projekt "Schnell daher gesagt – was nun?".

Personen auf dem Foto von links nach rechts

Harald Kühn, MdL (CSU), Giulia Ungureanu (Preisträgerin), Peter

Bitzl (Kiwanis), Dorka Kanya, Lorjan Blakaj, Vanessa Bischof,

Leonhard Paglia (alle Preisträger), Sebastian Friesinger MdL (CSU),

Thomas Quiram (Kiwanis)

1_Platz_2024 Gewinner des Kiwanis Gipfelstürmer Awards 2024

Klassen 6 und 7 der Mittelschule Teisnach mit dem Projekt "Jung

begegnet Alt"

Personen auf dem Foto von links nach rechts

Harald Kühn, MdL (CSU), Alisa Schauer, Antonia Danzer, Maria Englram, Isabel Weinl (alle Preisträgerinnen), Sebastian Friesinger

MdL (CSU), Thomas Quiram (Kiwanis)

Ehrenpreis 2024 Ehrenpreis der Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling und des Kiwanis

Clubs Bad Aibling-Via Julia





Peter Krieger aus Bruckmühl

Personen auf dem Foto von links nach rechts

Harald Kühn, MdL (CSU), Peter Krieger, Sebastian Friesinger MdL (CSU), Thomas Quiram (Kiwanis)

Alle Preisträger mit Eltern, Lehrerinnen,

Trainerinnen und Trainer auf der Treppe in der Friedrich-Bürklein-Halle im Bayerischen Landtag

